

HIGH ON...

MODERN VILLAS



CURATED BY RALF DAAB



FABI ARCHITEKTEN BDA

Stephan & Nina Fabi

Unser Büro sieht jedes Projekt als einzigartige Aufgabe und sucht hierfür nach idealen Lösungen. Wie in einer Manufaktur entstehen so nur perfekte Einzelstücke. Unsere Projekte eint eine klare Formensprache und eine Haltung, die den Bezug des Bauens zum jeweiligen Ort mit seiner Geschichte als Thema besitzt. So entstehen sehr individuelle Lösungen, die den Bedürfnissen der Nutzer bestmöglich entsprechen - immer mit Blick auf den menschlichen Maßstab und die städtebauliche oder landschaftliche Einbindung.

Our office faces each project as a unique task, looking for ideal solutions for each case. As if factory-made, only perfect individual pieces are created. Our projects are united by a clear language of form and an attitude that has the relationship of the building to the respective location with its history as its theme. This results in highly individual solutions that meet the needs of the users in the best possible way; always with a look to human scale and integration into the urban development or landscape.



ASSEMBLAGE

Moderne Wohnarchitektur soll angemessen in eine ältere, gewachsene Siedlung eingefügt werden. „Assemblage“ meistert diese Gratwanderung geschickt durch bewusste Kleinteiligkeit. Das Volumen des Hauses wurde in vier einzelne Kuben aufgelöst. Sie legen sich gemeinsam um ein blickgeschütztes Atrium, das sich über Eck zu Pool und Garten öffnet. Was besonders hervorsteht, ist ein scheinbares Sichtbetonrelief einer Outdoor Tapete, das im Obergeschoss über Eck geführt wurde. Im Inneren setzt sich die äußere Assemblage fort: Die Treppe steht als Eichenholzkulptur im Eingangsbereich, eine Wandscheibe in Sichtbeton trennt sie vom Raumkontinuum des Erdgeschosses. Auf den Eingang folgt der Essbereich, jeweils halboffen verbunden mit Küche und Wohnraum. Eine durchgängige Glasfassade lässt das Atrium zum gemeinsamen Zentrum werden. Weitere Abschnitte in Sichtbeton und das Ofenensemble in geöltem Rohstahl durchbrechen die weißen Wandoberflächen. Weiß geölte Eichendielen des Fußbodens wechseln sich mit Kalksteinbelägen ab.

ASSEMBLAGE

An example of modern residential architecture had to be integrated into an older, grown settlement. The volume of the house breaks down into four individual cubes. They are arranged together around an atrium which is protected from external views and opens up to the pool and a garden at the corner. What stands out particularly is an apparent naked concrete of an outdoor wallpaper, which was led across the corner on the upper floor. The exterior assembly continues inside: the staircase works as an oak sculpture in the entrance area, a wall panel in concrete separating it from the room in the ground floor. The entrance is followed by the dining area, in each case half-open, connected to the kitchen and living room. A continuous glass façade turns the atrium into a common centre. Further sections in exposed concrete and the oven ensemble in oiled crude steel break through the white wall surfaces. White oak floorboards alternate with limestone flooring.

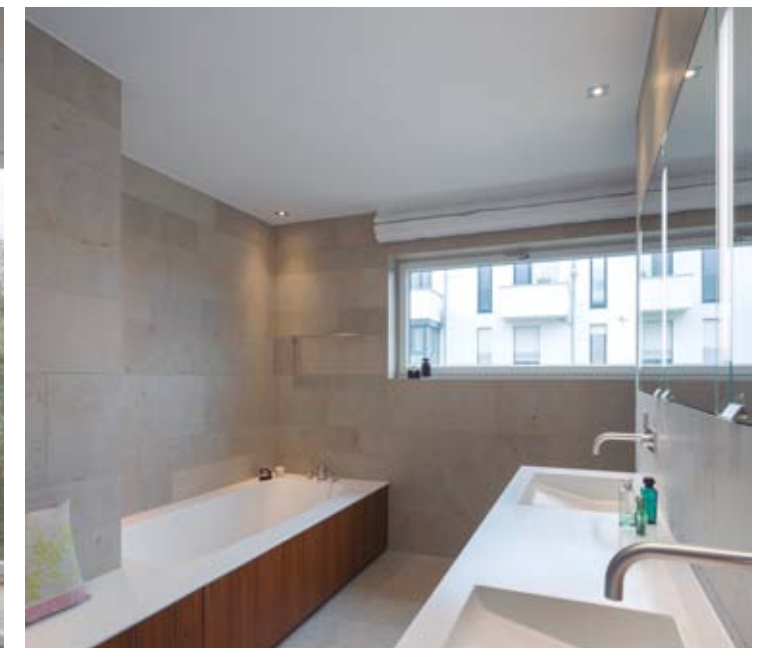


WOHNTURM AM FLUSS

Ein Wohnturm mit 5 Geschossen auf einem quadratischen Grundriss von 12 x 12 m direkt am Donauufer gelegen - als Reminiszenz der ursprünglichen, historischen Geschlechtertürme des mittelalterlichen Regensburgs. Der massive Baukörper mit seiner Lochfassade wird nur an einer Ecke aufgebrochen, um dort, hoch oben der 4. Ebene, eine Aussichtslounge vom Wohnbereich in die Donauauen zu bieten. In der ersten Ebene öffnet sich ein zweigeschossiges Eingangsfoyer und lädt den Nutzer ein das Gebäude zu betreten und beide Wohneinheiten zu erschließen. In der 3. Und 4. Ebene liegen die Wohngeschosse. Im 5. Geschoss gibt es einen Dachzugang mit großer Dachterrasse, Außenküche und 270°-Blick über Regensburg und den Naturraum der Donauauen. Werthaltige Materialien wie Eiche, Kalkstein, Corian, Kupfer, Glas und Rohstahl bilden zusammen mit den technischen Komponenten ein zeitgemäßes Wohnrefugium.

RESIDENTIAL TOWER AT THE RIVER

A residential tower with 5 floors on a square ground plan of 12 x 12 m directly on the banks of the Danube was built as a reminiscence of the original, historic gender towers of medieval Regensburg. The massive structure with its perforated façade is only broken up at one corner to offer a lounge with views into the Danube floodplains high up on the 4th level. On the first level a two-storey entrance foyer opens up and invites to enter the building and access both residential units. On the 3rd and 4th levels are the residential floors. On the 5th floor there is a roof access with a large roof terrace, outdoor kitchen and a 270° view over Regensburg and the nature area of the Danube floodplains. Valuable materials such as oak, limestone, corian, copper, glass and crude steel together with the technical components form a contemporary living refuge.



VER-ANKERT

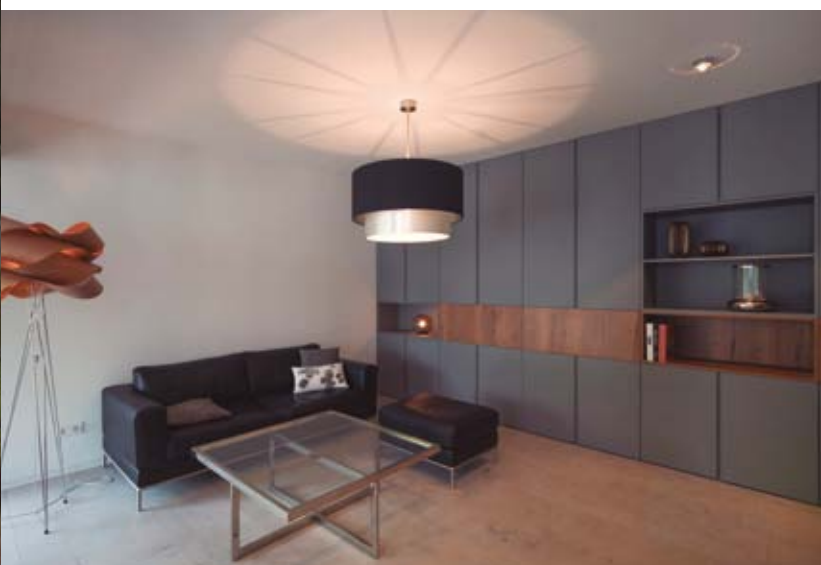
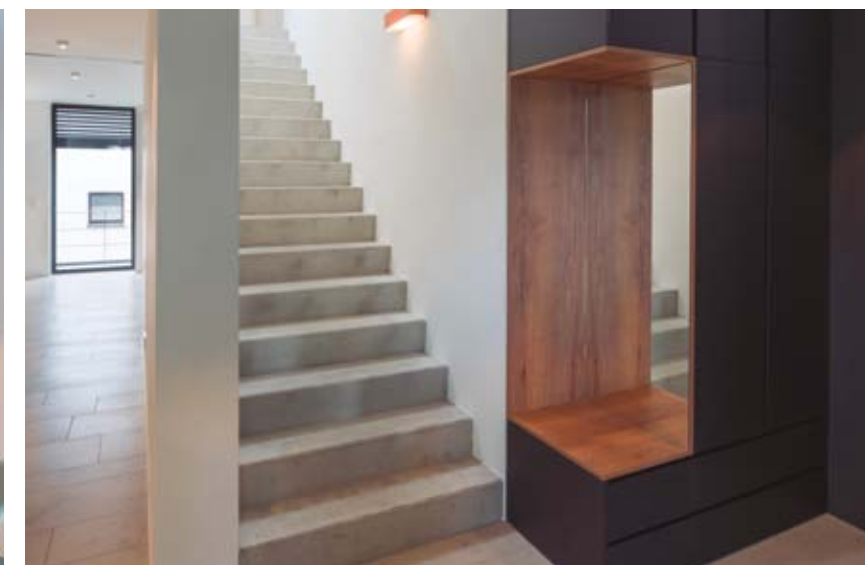
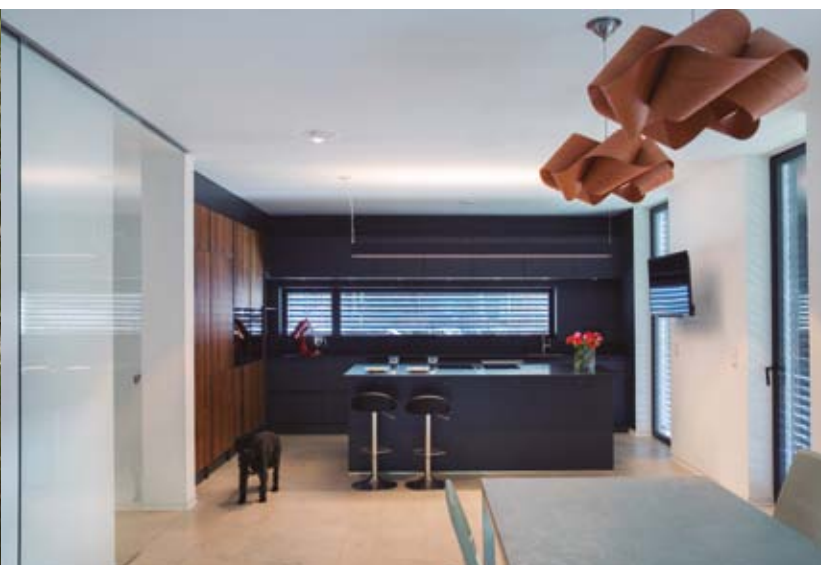
Einfamilienhaus an der Donau

Des Kubus glatt-graue Betonspachtel-Fassade lässt erst auf den zweiten Blick die anthrazitfarbenen Wandscheiben wahrnehmen, die den Baukörper über die hundertjährige Hochwasserhöchstmarke heben. Dort befindet sich ein kleines, fensterloses Untergeschoss aus wasserundurchlässigem Beton. Die Erschließung erfolgt über einen stählernen Steg, auch bei Hochwasser bleibt das Haus rundum zugänglich. Größere Glasflächen wurden zur Donau hin angeordnet, im Bereich der Terrasse in der Nord-West-Ecke sogar als bodentiefe Fensterfront. Ein über Eck geführtes Sitzfenster ermöglicht einen besonders schönen Ausblick aus dem Obergeschoss. Vom Eingang aus reicht der Blick zwischen den straßenseitigen Nebenräumen und der zentral angeordneten Treppe hindurch bis in die Wohnküche. Als ruhige Zone liegt der Wohnbereich, dreiseitig geschlossen, sich nur zur Terrasse hin öffnend.



VER-ANCHORED

Only at second glance does the cube's smooth grey concrete spatula façade reveal the anthracite-coloured wall panels that lift the building above the hundred-year high water mark. There is a small, windowless basement made of waterproof concrete. With access through a steel walkway, the house remains accessible all around even during floods. Larger glass surfaces were arranged towards the Danube, in the area of the terrace in the north-west corner as a floor-deep window front. A seat window led over the corner allows a beautiful view from the upper floor. From the entrance, the view extends between the street side rooms and the centrally arranged staircase. The kitchen-living room is closed on three sides, opening only to the terrace.



TILES

Das zweigeschossige Einfamilienhaus mit Flachdach ist eine klassische innerstädtische Nachverdichtung. Die beengte Grundstückssituation, der Geländeverlauf mit dem ansteigenden Hang auf der Westseite sowie die starke Einsichtnahme durch eine Geschosswohnbebauung im Süden waren wichtige Parameter für den Entwurf. Im Erdgeschoss liegen die Küche mit Ess- und Wohnbereich, sowie einige Nebenräume und der Eingangsbereich. Im Obergeschoss sind die Individualräume mit zwei Badezimmern untergebracht. Es wurden „Raum- Einbauten“ in das Erdgeschoss frei eingestellt, welche nicht raumhoch ausgebildet sind, um die Großzügigkeit des Erdgeschosses zu erhalten und um reizvolle Zonierungen und Blickbezüge im Innenraum zu erhalten. Ein Holzwürfel wird zu Küche, Speise und Garderobe, eine Stahlbetonklammer nimmt ein bestehendes Küchenmöbel und einen Holzofen auf. Zusammen mit dem Küchenblock „schwimmen“ diese Einbauten auf einem durchgehenden, grauen Natursteinboden und binden diese harmonisch und optisch zusammen. Die Fassadengestaltung trägt dem warmen und robusten Grundkonzept Rechnung.

TILES

The two-storey single-family house with flat roof is part of a classic inner-city recompression. The cramped property location, the course of the terrain with the rising slope on the west side as well as the strong view through a multi-storey residential development in the south were important parameters for the design. On the ground floor are the kitchen with dining and living area, as well as some adjoining rooms and the entrance area. On the upper floor are the individual rooms with two bathrooms. Room "installations" were freely placed in the ground floor, which are not room-high, in order to maintain the generosity of the ground floor and to preserve attractive zoning and view references in the interior. A wooden cube becomes a kitchen, dining room and cloakroom. A reinforced concrete bracket accommodates existing kitchen furniture and a wood stove. Together with the kitchen block, these fixtures "float" on a continuous grey natural stone floor and bind them together harmoniously and visually. The façade design takes the warm and robust basic concept into account.

